



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **SÖDER: 38 NEUE FINANZMITARBEITER FÜR WUNSIEDEL – SCANZENTRUM DER STEUERVERWALTUNG WIRD AM 3. JULI WEITER VERSTÄRKT**

SÖDER: 38 NEUE FINANZMITARBEITER FÜR WUNSIEDEL – SCANZENTRUM DER STEUERVERWALTUNG WIRD AM 3. JULI WEITER VERSTÄRKT

28. Juni 2017

Zur Entlastung der Beschäftigten in den bayerischen Finanzämtern werden in Wunsiedel rund 1.000.000 Steuererklärungen pro Jahr von Papierform in elektronische Daten umgewandelt. Das zentrale Datenerfassungs- und Scanzentrum der bayerischen Steuerverwaltung wurde 2011 in Wunsiedel eingerichtet. „Seit März 2017 werden auch die Papiersteuererklärungen von Rheinland-Pfalz in Wunsiedel gescannt. Deshalb erhält das Scanzentrum schrittweise zusätzliche Arbeitskräfte. Am 3. Juli fangen 15 neue Mitarbeiter an. Weitere acht folgen Anfang Oktober“, kündigte Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder an. „Das Interesse des Bundeslandes Rheinland-Pfalz bestätigt die Richtigkeit unserer Entscheidung für eine zentrale Scanstelle. Die Vereinbarung stärkt die Stadt Wunsiedel und die Region.“ So wurden deshalb bereits Anfang März 15 neue Scankräfte eingestellt. Insgesamt erhält Wunsiedel damit 38 neue Kräfte.

MdL Martin Schöffel: „Die gute Entwicklung des Scanzentrums Wunsiedel ist beeindruckend! Es freut mich sehr, dass die Arbeit der Scankräfte bayernweit und auch in Rheinland-Pfalz hohe Anerkennung findet. Die Arbeitsplätze sind für unsere Region und gerade auch durch ihre Familienfreundlichkeit sehr wertvoll. Ich danke den Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz und besonders Staatsminister Markus Söder dafür, dass er dieses Scanzentrum immer weiter ausbaut und damit die Region Fichtelgebirge stärkt.“

Derzeit arbeiten 127 Arbeitskräfte im Scanzentrum der bayerischen Steuerverwaltung. „Es ist unser Ziel, Arbeit zu den Menschen zu bringen – das gilt insbesondere für Arbeitsplätze im ländlichen Raum“, so Söder weiter. Das Land Rheinland-Pfalz hatte Interesse an einer Kooperation im Bereich des Scannens von Steuererklärungen angemeldet. Infolge des bayerischen Angebots hat sich das Land nach umfangreichen Gesprächen unter Beteiligung der Landesämter für Steuern entschieden, seine Papiersteuererklärungen in Bayern digitalisieren zu lassen. Vorgesehen ist eine stufenweise Ausdehnung des Scannens. Inzwischen gibt es erste Rückmeldungen aus Rheinland-Pfalz. Die dortigen Finanzämter sind mit der Schnelligkeit und der Qualität des Scannens sehr zufrieden und fühlen sich durch das Scanzentrum in Wunsiedel gut betreut.

